Hardy Biermann



Biografie (Auswahl)

*1962, Köln, +2013, Bonn / Hauptschule, Frechen / Gymnasium, Abitur, Köln / Abgeschlossene Ausbildungen: Stahlformbauer, Firma Postel, Köln; Kunststoffformgeber, Firma J. Wischerath, Köln; Steinbildhauer, Dombauhütte am Kölner Dom / Seit 1990 hauptsächlich freischaffend tätig: künstl. Aufträge und Ausstellungen in Galerien und öffentlichen Räumen in Deutschland und im Ausland / 1990-1995 Holzschnittwerkstatt und -Verkauf, Kramerzunft und Kurzweyl, Verein zur Belebung mittelalterlicher Kultur, Bergneustadt / 1994-1996 Studium der Bildenden Kunst (Freie Malerei) an der Staatlichen Kunstakademie Maastricht, NL / 1995-1999 Studium der Bildenden Kunst (Malerei & Graphik/ Prof. Dr. Irmgard Zepf) & Sozialwissenschaften, Universität zu Köln, Staatsexamen / 1995-1999 Seminare u. Lehraufträge in Vertr. von Prof. Dr. Irmgard Zepf für Kunst u. Kunsttheorie: Fotografie, Grafik, Siebdruckverfahren, Betreuung der Examensarbeiten, u.a., Universität zu Köln / 2004 Geburt der Tochter Luna / 2003-2013 Lehrtätigkeiten als Dozent und Lehrkraft, Workshops an verschiedene Schulen in Köln u. Umgebung

Ausstellungen (Auswahl)

2013 Memento, Kunsthalle Lichthof, Köln (Katalog) / 2013 Tabu, Ostwall-Museum, Dortmund / 2013 Haiku, Kunsthaus Rhenania, Köln / 2012 Offenes Atelier, Atelier im Lichthof, Köln / 2012 Arte vizuale cu participare internationala, Galerie ProArte, Lugoj, RO / 2011 Offenes Atelier "II for II", Atelier im Lichthof, Köln / 2011 Drawn Together-Drawing Connections, Siena Art Institute, Siena, I / 2010 Flux of Lines, Galerie Helios, Timisoara, RO / 2010 Ziarul Neconventional, Ed. 2010, Galerie GalAteCa, Bukarest, RO (Katalog) / 2010 Kunst im Quadrat, Kunstverein Frechen / 2009 Interferente-Einblicke, Galerie Pro Arte, Lugoj, RO / 2008 Grafik und Malerei, Kunsthalle Lichthof, Köln / 2007 Hoflichter, Kunsthalle Lichthof, Köln / 2007 Grafiken & Zeichnungen, Galerie Artis, Bukarest, RO / 2005 Zwischen Himmel u. Erde, IBO-Messe, Friedrichshaven / 2002 Farbe und Zeichen, Kreishaus Siegburg / 1999 Zeitzeugen, Handwerkerhof, Köln / 1998 Raum-Kunst-Konzept, Gladbeck / 1997 Eurocentres, Köln / 1997 Gut Neu Hemmerich, Frechen / 1995 Galerie Farbe und Erde, Köln
www.HardyBiermann.de

Leben und Werk

Hardy selbst betrachtete sich als Außenseiter, sowohl im Leben als auch in der Kunst. Er selbst kategorisierte seine Kunst irgendwo außerhalb des Mainstreams: zwischen *Outsider-Art* und malerischem *Abstraktionsmus* eines Karl Otto Götz, dessen Werk ihn, neben der Kunst der *Art-Brut*-Künstler der *Prinzhorn-Sammlung,* ebenfalls faszinierte. Beiden sind die Unkontrollierbarkeit ihrer Ausdrucksweise und eine vom Intellekt und Akademismus unabhängige Handführung gemeinsam. Hardy arbeitete ähnlich, sowohl in seinen malerischen Arbeiten als auch in seinen akribisch-konstruktivistischen Zeichnungen. Seine Kunst kommt aus seinem Körper heraus, seine Farb- und Formkompositionen entspringen unmittelbar dem Körperlichen, aus der Bewegung heraus. Sein Gesamtkunstwerk beinhaltet einen malerischen, einen grafischen, einen plastischen und einen fotografischen Aspekt.
In den 90er Jahren hatte er mit Fotografie und dem Computer experimentiert und es entstanden mehrere Fotografie-Reihen, u.a. die Fotomalerei-Reihe, die er *Der Diktator* genannt hat und die auch im Bezug zu seinen vielen Rumänien - Reisen standen, die er Ende der 90er Jahre / Anfang 2000 gemacht hat. Mehrere große Fotografie-Reihen entstanden in den Jahren 2011-2013 in Kohleabbau- und Industriegebieten, die er kritisch *Reste dieser Welt* nannte. Auch viele Naturfotografien sind darunter: Baumstrukturen, Sandlandschaften, Wasser, die im direkten Bezug zu den Menschen, zur Umwelt, zum Leben und dessen Vergänglichkeit stehen.
Hardy‘s Gesamtwerk spiegelt sein Leben wieder: bewegt, unkontrollierbar, frei, innovativ und auch sehr kritisch. Ein unkonventioneller Kölner Künstler, der die Welt um ihn herum etwas weiter geöffnet und sie auch verändert hat.